

# Studium

Fachhochschule Schmalkalden - Thüringens erste Campushochschule

## Studieren in Schmalkalden



Rund 3000 Studierende sind derzeit an der Fachhochschule Schmalkalden eingeschrieben. Eine Erfolgsbilanz: Seit 1991 haben sich die Studentenzahlen von 233 auf 3000 Studierende mehr als verzehnfacht. Rund 70 Professoren stehen für die 3000 Studenten zur Verfügung. Daraus ergibt sich eine sehr gute Betreuungsrelation. Modernste Ausstattung und neue, zukunftsweisende Studiengänge unterstreichen die attraktiven Studienbedingungen an der FH Schmalkalden.

## Kleine Hochschule - vielfältige Studienmöglichkeiten



Die FH Schmalkalden bietet insgesamt 18 Bachelor- und Masterstudiengänge in den Ingenieur- und Wirtschaftswissenschaften an. Besonders hervorzuheben ist das Duale Studium: Studierende haben die Möglichkeit, in den Studiengängen Maschinenbau und Elektrische Energie- und Automatisierungstechnik sowie Informationstechnik in 4 1/2 Jahren neben dem Studium eine vollwertige Berufsausbildung zu absolvieren.

Die Praxisorientierung des Studiums wird an einer Fachhochschule groß geschrieben. In den meisten Studiengängen absolvieren die Studierenden ein Praxissemester in einem Unternehmen. Bei der Suche nach einem geeigneten Praktikumsplatz unterstützt die Hochschule durch eine Vielzahl von Kontakten zu renommierten Unternehmen in ganz Deutschland. Auch die Bachelor- und Masterarbeit kann in Zusammenarbeit mit einem Unternehmen geschrieben werden. Häufig ergeben sich für die Studierenden schon im Praxissemester oder bei der Bachelor- und Masterarbeit Kontakte, die später in einen Berufseinstieg münden.

## Klein und überschaubar



In Schmalkalden herrscht eine familiäre Atmosphäre. Jeder Student kennt seinen Dozenten. Schmalkalder Professoren sind für ihre Studenten auch ohne bürokratische Hindernisse erreichbar, und um Labor- und Computerplätze muss niemand Schlange stehen. Anders als in den meisten Massenuniversitäten gibt es an der FH Schmalkalden keine überfüllten Vorlesungen und Seminare. Der geschlossene Campus garantiert kurze Wege zwischen Hörsälen, Seminarräumen und Laboren. Alles lässt sich leicht zu Fuß erreichen.

### **Lernen inmitten der Natur**

Die Studenten fühlen sich wohl an der FH Schmalkalden. Die Kleinstadt am Südrand des Thüringer Waldes hat ihre besonderen Reize: Im Sommer kann man in der Umgebung Rad fahren, wandern und schwimmen; im Winter Ski fahren. Auch die Innenstadt hat ihre Reize: In den verwinkelten Gassen der historischen Altstadt laden gemütliche Cafés und Kneipen zum Verweilen ein.

Und wer nach den Vorlesungen zum Ausgleich etwas Sport treiben möchte, findet auf dem Campus einen Beachvolleyball- und Basketballplatz - und gleich nebenan das städtische Schwimmbad und ein Fitness-Studio. Darüber hinaus bietet das Hochschulsportprogramm den Studierenden die Möglichkeit, aktiv Sport zu treiben. Das Angebot reicht von Volleyball über Spinning bis hin zu Judo.

### **Weltweite Kontakte knüpfen - international studieren**



Die Fachhochschule Schmalkalden verfügt über ein breites Netz von rund 50 Partneruniversitäten auf fünf Kontinenten. Schaltstelle aller internationalen Aktivitäten ist das Akademische Auslandsamt. Es informiert über Möglichkeiten studienbezogener Auslandsaufenthalte und berät bei deren Planung und Vorbereitung. Ein umfangreiches Sprachangebot ermöglicht den Studierenden schon während des Studiums die Vorbereitung auf eine internationale Karriere. Viele Studenten studieren einige Zeit im Ausland oder absolvieren ihr Praxissemester im Ausland.

### **Beste Chancen auf dem Arbeitsmarkt**

Die Studierenden profitieren ein Leben lang von Ihrer Ausbildung an der FH Schmalkalden. In der Regel finden die Schmalkalder Absolventen nach ihrem Studienabschluss gleich einen Job: Zumindestens sind über 90 Prozent nach spätestens sechs Monaten im Berufsleben. Ein Schmalkalder Absolvent ist sogar Professor an einer amerikanischen Hochschule geworden.